

Antrag Parlament 04.11.2025

Parlamentsbeschluss Nr.	
Laufnummer CMI	7603
Registraturplan	0-6-1
Geschäft	Budget 2026
Ressort	Präsidiales
Protokollauszug	• Geschäftsleitung
Beilage	• Budget 2025

Ausgangslage

Das Budget 2026 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

Vorschau Abschluss 2025 (Stand August 2025)

Das Budget 2025 rechnet mit einem Verlust von CHF 685'427.00. Die Hochrechnung 2025 lässt auf einen Verlust von rund CHF 170'000.00 schliessen:

Forecast		
in CHF1'000	Budget 2025	HR 2025
Betriebsergebnis Steuerhaushalt (vor Einlage/Entnahme finanzpolitischer Reserve)	-1'446	-931
+ Buchgewinn/Aufwertungen	0	0
+ Auflösung Neubewertungsverserven ab 2021-2025	761	761
Gewinn / Verlust Steuerhaushalt	-685	-170
- Einlagen in finanzpolitische Reserven bei Gewinn / + Entnahme bei Verlust	685	170
Ergebnis Steuerhaushalt	0	0

Am 30.04.2025 hat der Gemeinderat im Rahmen einer Klausurtagung die neuen Vorgaben zum Budget 2026 und dem Aufgaben- und Finanzplan 2025-2030 festgelegt.

Das Budget 2026 rechnet mit folgenden, gegenüber dem Vorjahr **unveränderten** Steueranlagen:

- Anlage der Gemeindesteuern: 1.58 Einheiten
- Liegenschaftssteuern: 1.00 Promille des amtlichen Wertes

Das Budget 2026 rechnet mit folgenden Gebührensätzen:

- Gebühren: Die Ersatzabgabe und die Gebühren für Feuerwehr und Abfall bleiben **unverändert**, die Regenabwassergebühr (+100%) und die Benützungs- und Grundgebühr (+20%) wurden mit GR-Beschluss vom 06.08.2025 **erhöht**.

Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, grundsätzlich wie in den Vorjahren nach der Zero Base Methode zu budgetieren, jedoch bei der Sachgruppe 31 «Sach- und übriger Betriebsaufwand» 10% gegenüber dem Budget 2025 einzusparen. Dies führte dazu, dass die Sachkosten im Budget 2026 rund CHF

680'000.00 oder 5.8% **tief** ausfallen. Die 10%-Vorgabe konnte aus nachvollziehbaren Gründen nicht ganz umgesetzt werden, da die Sachgruppe 31 Kosten beinhaltet, welche kurzfristig nicht beeinflussbar bzw. gültige Verträge vorhanden sind, wie z.B. Miet- und Serviceverträge. Nicht beeinflussbare Kostensteigerungen im Bereich Gebühren (Abwasser), Versicherungen, Ver- und Entsorgung und IT-Lizenzen belasten die Sparquote ebenfalls. In einigen Bereichen wurde diese ebenfalls prozentual nicht erfüllt, jedoch fallen im gleichen Bereich auch höhere Erträge an, wie z.B. beim Verkauf von Tageskarten. Auf Stufe Gemeinderat wurden anlässlich der 1. und 2. Lesung erneut alle Aufwände nach den Kriterien Notwendigkeit, Dringlichkeit und Wirkung, bzw. bezüglich möglicher Folgen eines Ausgabenverzichts geprüft und teilweise gekürzt.

Sachverhalt

Das Budget 2026 wird wesentlich durch folgende Einflussfaktoren mitbestimmt (Vergleich mit Budget 2025):

- Höhere Personalkosten aufgrund +1.0% individueller Lohnmassnahmen und +0.5% Teuerung
- Höhere Kosten in den Lastenverteilungssystemen Kanton, insbesondere in der Sozialhilfe
- Sinkende Sachkosten (-5.8%) dank konsequenter Fokussierung auf das Notwendige und Sparauftrag seitens GR an die Verwaltung
- Höhere Abschreibungen (abhängig von Projektfortschritt, Bauverzögerungen und Zahlungseingängen von Investitionsbeiträgen Dritter)
- Leicht tiefere Kapitalkosten aufgrund von sinkenden Zinsen
- Höhere Steuereinnahmen aufgrund steigender Einkommen, tiefer Arbeitslosenquote und der soliden wirtschaftlichen Entwicklung

Der Gemeinderat hat mit Lesungen vom 27.08.2025 und 17.09.2025 das Budget 2026 bearbeitet und wie folgt genehmigt:

Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Aus dem allgemeinen Haushalt resultiert ein Verlust von CHF 796'198.00, welcher gemäss den HRM2-Richtlinien zulasten des Bilanzüberschusses im Rahmen des Jahresabschlusses 2026 verbucht wird.

Budget 2026			
in CHF1'000	Budget 2025	FP 2026	Budget 2026
Betriebsergebnis Steuerhaushalt (vor Einlage/Entnahme finanzpolitischer Reserve)	-1'446	-1'561	-796
+ Buchgewinn/Aufwertungen	0		0
+ Auflösung Neubewertungsverseren ab 2021-2025	761		0
Gewinn / Verlust Steuerhaushalt	-685	-1'561	-796
- Einlagen in finanzpolitische Reserven bei Gewinn / + Entnahme bei Verlust	685		0
Ergebnis Steuerhaushalt	0	-1'561	-796

Gemäss BSIG-Nr. 1/170.111/17.1 erfolgt per 1. Januar 2026 eine Teilrevision der Gemeindeverordnung (GV). Relevant für das Budget 2026 ist die Vorschrift, wonach die zusätzlichen Abschreibungen (finanzpolitische Reserven) zehn Jahre nach Einführung von HRM2 aufzuheben sind. Die Auflösung des Kontos zusätzliche Abschreibungen (29400.01) passiert einmalig zu Gunsten des Bilanzüberschusses im Jahr 2026 und ist **ergebnisneutral**. Die Höhe des Eigenkapitals (Sachgruppe 29) bleibt unverändert. Es handelt sich um eine Vereinigung von zwei Konti innerhalb derselben Sachgruppe des Eigenkapitals.

Jahr	Finanzpolitische Reserven (Konto 29400.01)	Entnahme	Einlage	Bestand
2016	Einlage Gewinn 2016 Steuerhaushalt		46'052	46'052
2017	Einlage Gewinn 2017 Steuerhaushalt		1'034'951	1'081'003
2018	Einlage Gewinn 2018 Steuerhaushalt		1'540'971	2'621'974
2020	Einlage Gewinn 2020 Steuerhaushalt		256'742	2'878'716
2021	Einlage Gewinn 2021 Steuerhaushalt		2'102'501	4'981'218
2022	Einlage Gewinn 2022 Steuerhaushalt		4'173'993	9'155'211
2023	Einlage Gewinn 2023 Steuerhaushalt		2'279'097	11'434'308
2024	Einlage Gewinn 2024 Steuerhaushalt		56'528	11'490'836
2025	Entnahme Verlust Steuerhaushalt	685'427		10'805'409
Saldo	finanzpolitische Reserven per 31.12.2025	685'427	11'490'836	10'805'409
2026	Umbuchung Saldo auf Konto Bilanzüberschuss			-10'805'409
Saldo	finanzpolitische Reserven per 31.12.2026			0
Jahr	Bilanzüberschuss (Konto 29990.01)	Entnahme	Einlage	Bestand
2026	Saldo per 31.12.2025		8'284'176	8'284'176
2026	Umbuchung Saldo von Konto finanzpol. Reserven		10'805'409	19'089'585
2026	Verbuchung Verlust Steuerhaushalt	796'198		18'293'387
Saldo	Bilanzüberschuss per 31.12.2026	796'198	19'089'585	18'293'387

Das Budget 2026 wird wesentlich durch folgende Einflussfaktoren mitbestimmt (Aussagen beziehen sich gegenüber dem Budget 2025):

Aufwandseitig (-2.1 Mio.):

- Höhere Personalkosten (+0.25 Mio. / +1.5%): höhere Löhne (+ 1.5%) für individuelle Lohnmassnahmen und Teuerung, Einsparungen beim übrigen Personalaufwand (-13.4%).
- Tiefere Sachkosten (-0.7 Mio. / -5.8%): tieferer Material- und Warenaufwand (-0.07 Mio.), höhere Ver- und Entsorgungskosten von Liegenschaften (+0.1 Mio.), tiefere Kosten für Dienstleistungen Dritter und Honoraren (-0.3 Mio.), tiefere Kosten im baulichen Unterhalt (-0.2 Mio.) und tieferer Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen (-0.08 Mio.)
- Höhere Beiträge an Gemeinwesen (+0.4 Mio.), insbesondere Lastenausgleich Sozialhilfe
- Tiefere Kosten im Disparitätenabbau (-0.6 Mio.)
- Tiefere Kosten bei Beiträgen an private Haushalte (-0.9 Mio.)

Ertragsseitig (-2.9 Mio.):

- Höhere Steuereinnahmen (+ 0.3 Mio.) aufgrund der Einkommensentwicklung, der tiefen Arbeitslosigkeit und der stabilen wirtschaftlichen Entwicklung
 - Natürliche Personen + 0.7 Mio.
 - Direkte Steuern juristische Personen -0.9 Mio.
 - Übrige direkte Steuern (u.a. Sonderveranlagungen) +0.6 Mio.
- Höhere Erträge bei den Entgelten und Benützungsgebühren, u.a. Kanalisation (+0.4 Mio.)
- Tiefere Erträge im Transferbereich (-1.7 Mio.): Entschädigungen aus dem Lastenausgleich (-1.1 Mio.), aufgrund der tieferen Kosten bei den Beiträgen an private Haushalte (siehe letzter Punkt Aufwand), Änderung erfolgsneutrale Verbuchungslogik Beiträge für die Jugendfachstelle (-0.4 Mio.)

Personalkosten

Die Personalkosten liegen um CHF 254'148.00 höher im Vergleich zum Budget 2025. Darin enthalten sind 1.0% Lohnwachstum für individuelle Lohnerhöhungen und 0.5% Teuerungsausgleich. Im Bereich Gesellschaft ist eine zusätzliche 40%-Stelle (ab Mitte Jahr) und im RIZ eine zusätzliche 80%-Stelle enthalten. Insgesamt ist bei Neuanstellungen der Druck auf die Löhne durch den Fachkräftemangel spürbar.

Sachkosten

Die Sachkosten konnten dank konsequenter Fokussierung auf das Notwendige und dem Sparauftrag mit CHF 679'271.00 oder -5.8% deutlich unter dem Budget 2025 gehalten werden.

Steuereinnahmen

Bei den Einkommenssteuern und Vermögenssteuern von natürlichen Personen wird mit Mehreinnahmen von CHF 699'000.00 gerechnet. Berücksichtigt werden hier wirtschaftliche Faktoren und die Empfehlungen der kantonalen Planungsgruppe.

Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen werden Mindereinnahmen von insgesamt CHF 965'000.00 budgetiert. Basis für die Berechnung sind Analysen von Vorjahren, verbunden mit den wirtschaftlichen Entwicklungsprognosen.

Bei den übrigen direkten Steuern werden Mehreinnahmen von CHF 595'000.00 erwartet.

Investitionen

Die hohen Investitionen in den Jahren 2026 bis 2030 führen einerseits zu höheren Abschreibungen, geben andererseits wichtige Impulse in die lokale Wertschöpfung und schaffen Entwicklungsmöglichkeiten für Münsingen.

Geplante Investitionen, teilweise jahresübergreifend:

Finanziert aus allgemeinem **Steuerhaushalt**

- Ersatz / Weiterentwicklung IT
- Neubau „üses Gmeindshuus“
- Gebäudesanierungen
- Beschaffung Mobiliar und IT Schule
- Sanierung Parkbad
- Sanierungen Strassen

Gebührenfinanzierte Spezialfinanzierungen

• **Feuerwehr**

Bei der gleichbleibenden Dienstpflicht-Ersatzabgabe von 9% der einfachen Steuer (Ansätze minimal CHF 20.00 und maximal CHF 450.00) ist ein Defizit von CHF 32'769.00 budgetiert, welches aus der Spezialfinanzierung Feuerwehr entnommen wird. Der Saldo der Spezialfinanzierung beträgt per 31.12.2026 CHF 1'321'686.00.

• **Abwasser**

In den letzten Jahren musste der zu hohe Bestand in der SF Rechnungsausgleich mit gezielten Massnahmen (u.a. Gebührensenkung im 2020) reduziert werden. Inzwischen sind weitere Effekte eingetreten, welche die Einnahmenseite stark beeinflussen (u.a. sinkende Einnahmen aus Anschlussgebühren), welche den Bestand in der SF Rechnungsausgleich schneller hat sinken lassen, als im Jahr 2020 erwartet. Mit Beschluss vom 06.08.2025 hat der Gemeinderat auf die neue Ausgangslage reagiert und die Gebühren wieder erhöht (Regenabwassergebühr + 100%, Benützungs- und Grundgebühr je +20%). Bei einem Einlagesatz von 60% der Wiederbeschaffungswerte (mit Anrechnung der Anschlussgebühren) wird ein Gewinn von CHF 184'450.00 budgetiert. Der Gewinn wird in die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich Abwasser eingelegt. Der Saldo der Spezialfinanzierung beträgt per 31.12.2026 CHF 174'288.00.

• **Abfall**

Bei gleichbleibenden Grundgebühren (CHF 45.00 pro Wohnung zuzüglich MwSt.) wird ein Defizit von CHF 41'349.00 budgetiert, welches aus der Spezialfinanzierung Abfall entnommen wird. Der Saldo der Spezialfinanzierung beträgt per 31.12.2026 CHF 761'121.00.

Der **Gesamthaushalt** schliesst wie folgt ab (in CHF):

Allgemeiner Haushalt	-796'198.00	Ergebnis Steuerhaushalt
SF Feuerwehr	-32'769.00	Defizit zu Lasten Spezialfinanzierung
SF Abwasserentsorgung	+184'450.00	Gewinn zu Gunsten Spezialfinanzierung

SF Abfall	-41'349.00	Defizit zu Lasten Spezialfinanzierung
Ergebnis der Spezialfinanzierungen	+110'332.00	Ergebnis Spezialfinanzierungen
Gesamthaushalt total	- 685'866.00	Verlust Gesamthaushalt

Weitere Details zum Budget 2026 sind im separaten Vorbericht festgehalten.

Nachfolgend die wesentlichsten Vorgaben und Annahmen:

Parameter	*	Budget 2025	Budget 2026
Steuern (Basis Hochrechnung 2025)			
Steueranlage Gemeindesteuern		1.58	1.58
Anlage Liegenschaftssteuer in o/oo vom amtlichen Wert		1.00	1.00
Anzahl Einwohnende	1	13'100	13'100
Steuerpflichtige Personen	2	7'991	7'991
Einfache Einkommenssteuer pro Person	3	2'297	2'320
Entwicklung Einkommenssteuern nat. Personen in %	5	2.0	1.8
Entwicklung Vermögenssteuern nat. Personen in %	5	2.0	2.0
Entwicklung Steuern juristische Personen in %	5	6.0	-29.2
Kostenentwicklung			
Entwicklung Personalkosten in %	6	2.5	1.5
Entwicklung Sachkosten in % (Sparauftrag GR -10%)	6	0.0	-5.8
Erfüllungsgrad Investitionsprogramm in % (nur relevant für Abschreibungen)		80	80
Werterhaltung in die Infrastruktur			
Unterhaltsbudget Hochbau in % der GVB Werte (zuzüglich Investitionen)	6	max. 0.7	k.a.
Werterhaltung/Einlage in % der Wiederbeschaffungswerte in die SF Abwasser inkl. ARA und der Anschlussgebühren	7	60	60
• LV Sozialhilfe	4	616	639
• LV Ergänzungsleistungen	4	244	232
• LV Familienzulagen	4	5	5
• ÖV Punkte	4	2'326	2'326
• LV öffentlicher Verkehr pro öV-Punkt mit 2/3 Gewichtung	4	410	396
• LV öffentlicher Verkehr pro Person mit 1/3 Gewichtung	4	52	51
• LV Neue Aufgabenteilung pro Person	4	182	183
Klassen Basisstufe	8	0	0
Klassen Kindergärten	8	14/13	13/13
Klassen Primarschule	8	41/40	40/38
Klassen Sekundarstufe 1	8	23/25	25/24
Der Schuldenabbau ist bis CHF 10 Mio. vorzunehmen, bevor Steuersenkungen erfolgen	6		

* Hinweise zu den Berechnungsgrundlagen

- 1) Stand per Jahresende 31.12. (ohne Wochenaufenthalter) gemäss Einwohnerregister und Planungsliste Abteilung Bau mit Bevölkerungsentwicklung
- 2) Rund 61 % der festen Einwohner sind steuerpflichtige natürliche Personen (Grundlage Gebührenregister per 30.06. laufendes Jahr der kantonalen Steuerverwaltung)
- 3) Einfache Einkommenssteuer (1.00) pro steuerpflichtige nat. Person in CHF

- 4) Gemäss jährlicher Empfehlung der kantonalen Planungsgruppe Bern KPG
- 5) Hochrechnung Steuerverwaltung und Empfehlung KPG
- 6) Vorgabe Gemeinderat
- 7) Form. AWA Wiederbeschaffungswerte Abwasser (minimal 60% Pflichteinlagesatz)
- 8) Gemäss Planung Abteilung BKS

Finanzen

Die Ergebnisse nachfolgend in Kürze:

Parameter / Jahr / in 1'000 CHF	Budget 2025	Budget 2026
Betriebsergebnis Steuerhaushalt (vor Einlage/Entnahme finanzpolitischer Reserven)	-1'446	-796
+ Buchgewinn/Aufwertungen, Auflösung Neubewertungsreserve ab 2021 bis 2025	+761	0
- Einlage in finanzpolitische Reserven bei Gewinn / + Entnahme bei Verlust	+685	0
Ergebnis Steuerhaushalt	0	-796
Ergebnisse der Spezialfinanzierungen	-295	+110
• SF Feuerwehr	-55	-33
• SF Abwasser	-196	+184
• SF Abfall	-44	-41
Ergebnisse Gesamthaushalt	-295	-686
Netto-Investitionen, Details gem. Anhang (in Mio. CHF)		
IR Steuerhaushalt	6.6	16.3
IR gebührenfinanzierte SF	0.3	0.5
IR Gesamthaushalt netto	6.9	16.8
Mittelbedarf/Neuverschuldung (in Mio. CHF)	4.5	10.7
Voraussichtliche GVB Werte in Mio. CHF	213	236
Selbstfinanzierungsgrad in % der Nettoinvestitionen	48	27.3
BILANZ (in Mio. CHF)		
Aktiven	102.0	108.2
• Finanzvermögen	38.9	35.2
• Verwaltungsvermögen	63.1	73.0
Passiven	102.0	108.2
• Kurzfristiges Fremdkapital	4.9	2.9
• Mittel- und langfristiges Fremdkapital	47.7	55.6
• Eigenkapital (Steuerhaushalt und SF)	49.4	49.7
Details zum Eigenkapital in CHF 1'000		
• SF Rechnungsausgleich Feuerwehr	1'237	1'322
• SF Rechnungsausgleich Abwasser	462	174
• SF Werterhaltung Abwasser	17'116	17'730
• SF Planungsmehrwertausgleich	1'356	1'594
• SF Rechnungsausgleich Abfallbeseitigung	729	761
• SF Mehrwertabschöpfung und Infrastrukturbeiträge (reserviert für Abschreibung der Investitionen)	9'175	8'934
• SF Kultur/Sport	186	135
• SF In- und Auslandhilfe	7	4

• SF Soziales	64	64
• SF Museum	10	10
• Finanzpolitische Reserven	10'099	0
• Neubewertungsreserve	0	0
• Schwankungsreserve	721	721
• Bilanzüberschuss	8'284	18'293

Klimaauswirkungen

Keine.

Erwägungen

Vereinbarkeit mit Führungsinstrumenten wie z.B. Leitbilder, Legislaturziele, Projektliste, Richtpläne, Inventare, GEP etc.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament folgenden

Beschluss:

1. Die unveränderte Steueranlage von 1.58 Einheiten für die Gemeindesteuern wird genehmigt.
2. Die unveränderte Steueranlage von 1.00 Promille des amtlichen Wertes für die Liegenschaftsteuern wird genehmigt.
3. Das Budget 2026, bestehend aus nachfolgenden Positionen, wird genehmigt:

	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Gesamthaushalt	70'711'507.00	70'025'641.00
Aufwandüberschuss		-685'866.00
Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)	65'724'708.00	64'928'510.00
Aufwandüberschuss		-796'198.00
SF Feuerwehr	741'519.00	708'750.00
Aufwandüberschuss		-32'769.00
SF Abwasser	2'794'662.00	2'979'112.00
Ertragsüberschuss	+184'450.00	
SF Abfall	1'450'618.00	1'409'269.00
Aufwandüberschuss		-41'349.00

Für die Richtigkeit:

Barbara Werthmüller
Sekretärin